

Daimler BKK

Geschäftsbericht 2021





01



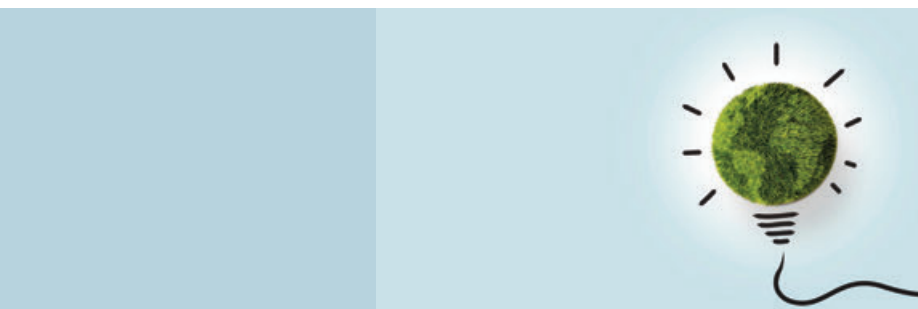
02



03



04



05



06



07

Inhalt

Vorwort	4
Ein weiteres Jahr im Zeichen von Corona	6
Soziale Selbstverwaltung	8
Im Mittelpunkt steht der Kunde	10
Innovative Services und Leistungen	18
Mehrwerte für unsere Trägerunternehmen	28
Unsere Mitarbeiter:innen	38
Nachhaltigkeit fördern	44
Finanzen	50
Zahlen – Daten – Fakten	54
• Erfolgsrechnung	56
• Vermögensrechnung	56
• Leistungsausgaben	57
• Rechnungsergebnisse BKK-Pflegekasse Daimler	57
• Mitglieder und Versicherte	58
• Versicherte nach Alter und Geschlecht	59
• Meilensteine aus der Geschichte der Daimler BKK	59
• Auftragsgeschäft Gesamtsozialversicherungsbeiträge	60
• Ersatzansprüche aus Entgeltfortzahlungen	60
So erreichen Sie uns	61
Standorte unserer Daimler BKK	62
Impressum	63

Vorwort



Benjamin Plocher,
Vorstand der Daimler BKK
(bis 30.6.2022 im Amt)

„Mehr Fortschritt wagen“ – noch ist in der Gesundheitspolitik wenig zu sehen

Bundestagswahlkampf und Coronapandemie prägten gesundheitspolitisch das Jahr 2021. Erwartungsgemäß gab es daher über die Coronagesetzgebung hinaus keine nennenswerten gesetzlichen Regelungen. In einem letzten Kraftakt konnte sich die Koalition auf einen um 14,5 Mrd. Euro erhöhten Steuerzuschuss in Höhe von 19,5 Mrd. Euro zur Finan-

zierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) einigen und so einen deutlichen Anstieg der Beitragssätze verhindern. Doch damit ist das Finanzierungsproblem der GKV nur aufgeschoben und noch lange nicht gelöst. Die neue Ampel-Koalition wird sich dieser Problematik stellen müssen. Der Koalitionsvertrag („Mehr Fortschritt wagen“) ist an dieser Stelle leider sehr dünn geblieben; eine klare Strategie, wie man in Anbetracht des demografischen Wandels der Herausforderung der nachhaltigen Finanzierung begegnen will, ist jedenfalls nicht zu erkennen. Wie auch schon an dieser Stelle erwähnt: Man kann dauerhaft eben nicht mehr Geld ausgeben, als man einnimmt, auch wenn die einzelnen politischen Vorhaben noch so erstrebenswert sind.

Die Vorschläge der Krankenkassen zur nachhaltigen Finanzierung des Gesundheitssystems liegen schon seit Langem auf dem Tisch: Die Reform des stationären Sektors darf nicht länger auf die lange Bank geschoben werden. Hier geben wir Jahr für Jahr viele Milliarden für zu viele und schlecht ausgerüstete Krankenhäuser aus, ohne – und das ist mir wichtig zu betonen – dass wir die Qualität der Versorgung für unsere Versicherten verbessern. Vielerorts ist sogar das Gegenteil der Fall. Hinzu kommt, dass wir mit überflüssigen Krankenhausstrukturen das allseits bekannte Problem des pflegerischen Notstands nur noch weiter vergrößern. Das knappe Gut an Pflegerinnen und Pflegern wird so eben nicht optimal für die Versichertengemeinschaft eingesetzt. Darüber hinaus ist dringend eine Reform der Arzneimittelvergütung erforderlich, um die weiter auseinandergehende Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben zu schließen. Auch hier liegen konstruktive Vorschläge der Krankenkassen

auf dem Tisch, die im Übrigen nicht die Arzneimittelversorgung oder die Entwicklung neuer, innovativer Arzneimittel in Frage stellen, wie die Pharmalobby nicht müde wird zu behaupten. Sie schürt damit unnötig Ängste der Versicherten.

Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen weitreichenden finanziellen Auswirkungen verschärfen dabei offensichtlich das selbst verursachte Finanzierungsproblem. Wir sollten diese dramatische und furchtbare Krise daher jetzt auch als Chance für die Modernisierung des Gesundheitswesens sehen und die allen bekannten Probleme unvoreingenommen und ohne Scheuklappen angehen. Insbesondere in der Digitalisierung und der damit verbundenen Vernetzung der Leistungserbringer steckt noch riesiges Potenzial – und das ohne Einschränkung von Leistungen für die Versicherten. Zum Beispiel durch die Vermeidung unnötiger Doppeluntersuchungen, wenn die jeweils aktuellsten Daten und Dateien in der elektronischen Patientenakte dem behandelnden Arzt immer zur Verfügung stehen. Ein anderes gutes Beispiel sind digitale und aktuelle Medikationspläne, auf die Arzt und Patient immer Zugriff haben. Es können damit unzählige unnötige Nebenwirkungen und Behandlungen verhindert werden. Ganz zu schweigen von Nebenwirkungen verschiedener Arzneimittel, die wir heute noch gar nicht kennen. Eine aktuelle Studie beziffert das Potenzial für das gesamte Gesundheitswesen auf über 40 Mrd. Euro.

An der Umsetzung unserer Vision konsequent weitergearbeitet

Der Blick in unsere Daimler BKK fällt im Gegensatz dazu auch in diesem Jahr wieder ausgesprochen positiv aus. Finanziell haben wir auch 2021 erneut deutlich besser abgeschlossen als geplant. Das Ausgabendefizit von rund 17 Mio. Euro ist dabei vor dem Hintergrund der für alle Krankenkassen gesetzlich vorgegebenen Vermögensabgabe aufgrund der Coronapandemie zu sehen. Diese Zwangsabgabe betrug für die Daimler BKK 34 Mio. Euro. Gerade in diesen volatilen Zeiten, in denen sich die in den letzten zehn Jahren so erfreuliche Einnahmesituation immer stärker eintrübt, ist uns eine sehr solide Haushaltsplanung wichtig.

Strategisch betrachtet haben wir zum 1. November 2021 die Neuausrichtung unserer BKK erfolgreich abgeschlossen. Nun gilt es, diese neue Struktur weiter mit Leben zu füllen und ganz im Sinne unserer Kunden zu nutzen. Klares Ziel ist die ganzheitliche und individuelle Versorgungssteuerung unserer Kunden. Mit unserem ersten umfassenden Versorgungsmodul für Multiple-Sklerose-Erkrankte sind Erfolge für unsere Versicherten bereits spürbar. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die konsequente Digitalisierung der Daimler BKK. Hier gehen wir nun den nächsten Schritt, indem wir die digitale Betreuung unserer Kunden weiter professionalisieren. Sei es durch die neue und sehr innovative Videoberatung oder sei es durch ein eigens eingerichtetes Team, das unsere Kunden noch besser und persönlicher zu allen Fragen der Digitalisierung des Gesundheitswesens beraten kann. Die Zahl von über 145.000 aktiven Nutzern unserer App – fast die Hälfte unserer Versicherten und ein absoluter Spitzenwert in der GKV – macht deutlich, dass wir auch hier stets unsere Kunden und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.

Mit der zum 1. Dezember 2021 vollzogenen Aufspaltung unseres Trägerunternehmens Daimler AG in die Mercedes-Benz Group AG und die Daimler Truck AG haben wir uns auch diesbezüglich neu aufgestellt. Zusammen mit dem Verwaltungsrat haben wir beschlossen, die Initiativen der beiden Unternehmen in der Prävention mit einem neu aufgesetzten Arbeitgeberbonusprogramm weiter strukturell zu stärken. Unsere Kunden in beiden Unternehmen werden davon profitieren.

Und auch im Jahr 2021 sind wir wieder gewachsen. Fast 1.200 neue Mitglieder und mehr als 1.100 neue Versicherte waren in Coronazeiten ein erfreuliches Ergebnis.

Abschließend ein Hinweis in eigener Sache: Dies ist der letzte Geschäftsbericht, den ich als Vorstand der Daimler BKK verantwortet habe. Seit 1. Juli 2022 leitet mein bisheriger Stellvertreter Toralf Speckhardt die Geschicke der Daimler BKK. Ich bin mir absolut sicher, dass er mit seinem großen Sachverstand, seiner strategischen Kompetenz und seinem Weitblick den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen und die Daimler BKK in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen wird.



Benjamin Plocher



1.115
neue Versicherte

Ein weiteres Jahr im Zeichen von Corona

Die Pandemie hat die Digitalisierung in vielen Bereichen unseres Lebens in einem Maß vorangetrieben und beschleunigt, das bis dahin kaum vorstellbar gewesen wäre. Man denke beispielsweise an die Ausweitung von Videosprechstunden, die für viele Ärzte und Patienten inzwischen Alltag sind. Diese Chance haben wir im Interesse unserer Kunden genutzt und – wo immer möglich – unbürokratisch unsere Prozesse bei Leistungen vereinfacht. Außerdem haben wir unseren Kunden eine Vielzahl an neuen digitalen Produkten angeboten, die es ihnen ermöglichen sollen, leichter durch den Alltag mit Corona zu kommen. Unter diesen außergewöhnlichen Umständen ist die psychische Belastung für viele Menschen gestiegen; als kompetenter Partner leisten wir unseren Beitrag, damit unsere Kunden die Situation gesund meistern.

Immer erreichbar

Obwohl alle Kolleg:innen der Daimler BKK von heute auf morgen auf mobiles Arbeiten von zu Hause umgestellt haben, waren wir für unsere Kunden telefonisch, per E-Mail, online und über die Daimler BKK App immer erreichbar. Von unseren Kunden erhielten wir die Rückmeldung, dass sie auch unter diesen Bedingungen – mit zeitweise geschlossenen Kundencentern – mit unserem Service sehr zufrieden waren und sich gut aufgehoben fühlten.

Exklusive Services

Ärztliche Videoberatung, Gesundheitstelefon, interaktive Coronaauskunft, digitaler Gesundheitslotse und eine psychologische Telefon-Hotline waren Anlaufstellen, an die sich unsere Kunden bei Fragen und Sorgen rund um das Coronavirus wenden konnten. Hier gab es schnelle und kompetente Hilfe, speziell auch bei psychischer Belastung.





” In der Pandemie haben sich Online-Gesundheitskurse als gleichwertige Alternative zu Präsenzangeboten erwiesen.

Digitale Gesundheitskurse

Online-Gesundheitskurse sind eine gleichwertige Alternative zu Präsenzangeboten geworden. In Zeiten von Kontaktbeschränkungen und geschlossenen Vereinen und Studios sind sie eine gute Möglichkeit, sich trotzdem fit zu halten. Mit unserer Daimler BKK App laden unsere Kunden die Teilnahmebescheinigung einfach hoch und bekommen ihre erstattungsfähigen Gebühren überwiesen.

Webinare

Gefragt waren Webinare, vor allem zum Thema mobiles Arbeiten. Im Rahmen unserer gemeinsam mit Health & Safety durchgeführten Kampagne „Fokussiert“ zur modernen Arbeitswelt nahmen zahlreiche Beschäftigte an zwei kostenlosen Angeboten teil, die die Herausforderungen der aktuellen Situation zum Thema machten und alltagstaugliche Tipps gaben.

Achtsamkeit

Achtsamkeit ist ein Trend, der gerade in der Coronakrise noch mehr Zulauf erfahren hat. Diese Technik, die die Aufmerksamkeit bewusst auf den gegenwärtigen Moment lenkt, ohne ihn zu bewerten, lässt sich beispielsweise mit Meditation erlernen. Unseren Kunden stehen die Achtsamkeits-App 7Mind sowie entsprechende Kurse zur Verfügung, um regelmäßig zu entspannen und abzuschalten.

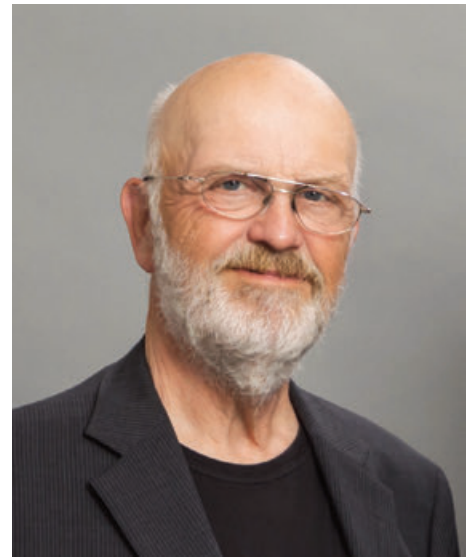
Soziale Selbstverwaltung

„Im Verwaltungsrat engagieren sich jetzige und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Trägerunternehmen Mercedes-Benz und Daimler Truck. Das sorgt für Kollegialität und Nähe zu den Versicherten.“

Jürgen Coors, alternierender Vorsitzender

„Ich empfinde die Zusammenarbeit der Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter als partnerschaftlich, konstruktiv und offen.“

Jens Bieller, alternierender Vorsitzender



21

ehrenamtlich tätige Mitglieder
treffen richtungsweisende
Entscheidungen

Der Verwaltungsrat ist das Gremium der Selbstverwaltung. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder treffen Entscheidungen, die für unsere BKK von richtungsweisender Bedeutung sind (siehe Grafik). Sie beschließen Satzungsleistungen wie etwa Bonusprogramme, Wahltarife, Modellvorhaben oder spezielle Versorgungsformen. Mitglieder des Verwaltungsrats sind im Widerspruchsausschuss vertreten. Wenn es darum geht, wie die Versichertengelder eingesetzt werden, bringt sich der Verwaltungsrat ein.

Mit einem Wort: Die soziale Selbstverwaltung ist die Interessenvertretung für die Versicherten und Arbeitgeber, die sozialen Mehrwert erzielen will.

Alle sechs Jahre entscheidet das Ergebnis der Sozialwahl über die Zusammensetzung des Verwaltungsrats, das nächste Mal 2023. Dem paritätisch besetzten Verwaltungsrat gehören 15 Versichertenvertreter und sechs Arbeitgebervertreter an. Dabei handelt es sich ausschließlich um jetzige und ehemalige Mit-

arbeiter:innen unserer beiden Trägerunternehmen Mercedes-Benz Group AG und Daimler Truck AG. Diese idealtypische Form der Selbstverwaltung gewährleistet Kompetenz, Gestaltungskraft, Kollegialität und Nähe des Verwaltungsrats zu unseren Versicherten und zum Arbeitgeber.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten des Verwaltungsrates gehören:

die **Satzung** und sonstiges
autonomes Recht zu **beschließen**

alle **Entscheidungen zu treffen**, die für unsere
Betriebskrankenkasse grundsätzliche Bedeutung haben

den vom Vorstand vorgelegten
Haushaltsplan festzustellen

die **Jahresrechnung** durch einen
Wirtschaftsprüfer **prüfen zu lassen**

die **Jahresrechnung**
unserer Betriebskrankenkasse **abzunehmen**

den **Vorstand zu entlasten**



Versichertenvertreter:

Jürgen Coors

Mercedes-Benz AG, Werk Bremen
im Ruhestand
alternierender Vorsitzender

Matthias Baur

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale Stuttgart

Renate Berner-Böltzig

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen

Murat Demir

Daimler Truck Holding AG, Werk Kassel

Alexandra Ebert

Mercedes-Benz AG, Niederlassung Dortmund

Nadine Freitag

Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH

Roman Gessner

Daimler Truck Holding AG, Werk Gaggenau

Constanze Heidbrink

Daimler Truck Holding AG, Werk Stuttgart-
Untertürkheim,
im Ruhestand

Thomas Kinzig

Daimler Truck Holding AG, Werk Mannheim

Gunther Magura

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale Stuttgart
im Ruhestand

Hansjörg Müller

EvoBus GmbH Neu-Ulm

Matthias Puschmann

Mercedes-Benz AG, Werk Bremen
im Ruhestand

Denise Rumpeltes

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen

Jürgen Stahl

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen

Jörg Thiemer

Mercedes-Benz AG, Werk Hamburg

Arbeitgebervertreter:

Jens Bieller

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen
alternierender Vorsitzender

Dr. Carl Fahr

Daimler Truck AG, Werk Wörth

Clemens Kühnel

Daimler Truck AG, Zentrale Leinfelden

Dr. Annette Matzat

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale Stuttgart

Uwe Oentrich

Mercedes-Benz AG, Werk Bremen

Katrin Rammrath

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale Stuttgart



01



Im Mittelpunkt steht der Kunde

Service und freiwillige Zusatzleistungen spielen für Versicherte bei der Entscheidung für eine Krankenkasse eine immer wichtigere Rolle. Vor diesem Hintergrund überzeugt unsere Kombination aus gesetzlichen Leistungen, freiwilligen Extras und Premiumservice immer mehr Beschäftigte von den Vorteilen einer unternehmensbezogenen BKK.

Unsere Kunden entscheiden,
auf welchem Weg sie Kontakt
zu uns aufnehmen.

Neue Kundenausrichtung in der digitalen Welt

„Neue Kundenausrichtung in der digitalen Welt“ hieß unser zweijähriges Projekt, in dem wir ein Zielbild erarbeitet haben, wie wir uns in Zeiten der fortschreitenden Transformation aufstellen wollen. Damit haben wir die sich wandelnden Erwartungshaltungen unserer Kunden aufgegriffen, die auch im Kontakt mit ihrer Krankenkasse innovative Services wie beispielsweise das digitale Postfach unserer Daimler BKK App nutzen möchten. Im November 2021 haben wir begonnen, die Projektergebnisse umzusetzen. Hier einige Beispiele:

Videoberatung

An den Standorten Gaggenau, Rastatt, Gernsheim, Wörth, Mannheim und Hannover können sich unsere Kunden ganz einfach per Video von uns beraten lassen. Im Rahmen dieses Pilotprojekts sammeln wir Erfahrungen für die Ausdehnung auf weitere Kundencenter.

Team Digitale Services

Im neu geschaffenen Team Digitale Services bündeln wir unser Know-how rund um unsere Kommunikationskanäle noch stärker.

Digitalisierte Prozesse

Wir automatisieren konsequent unsere Abläufe. Das tun wir, um uns voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren zu können: unsere Kunden umfassend, individuell und kompetent zu beraten. Jüngstes Beispiel ist die Möglichkeit, Kinderkrankengeld und Mutterschaftsgeld online zu beantragen.

Versorgungssteuerung

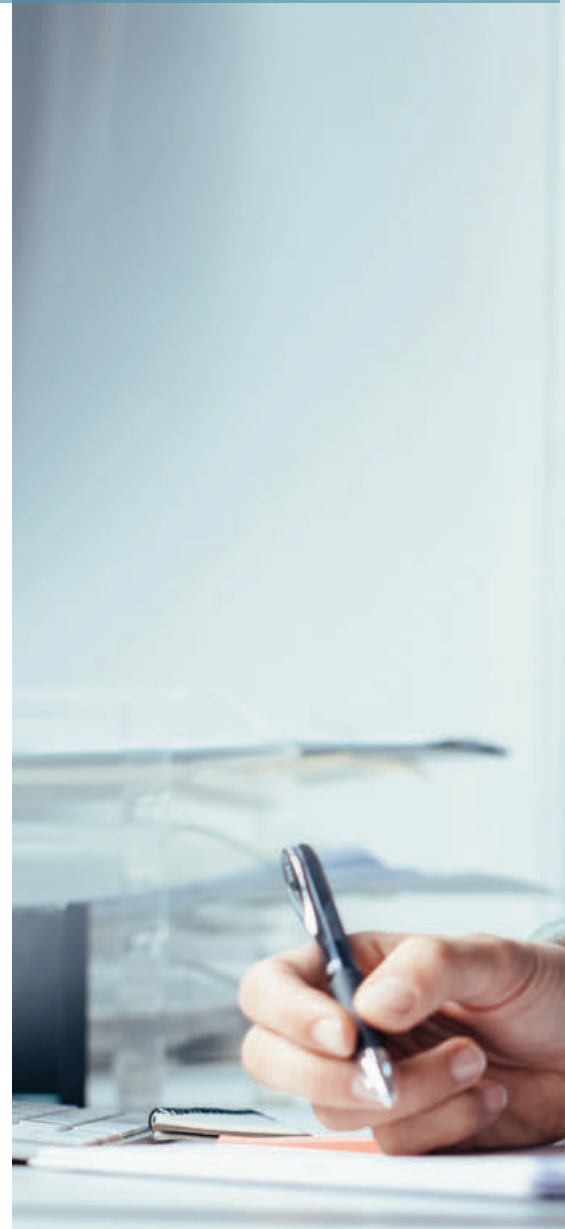
Unter individueller Betreuung verstehen wir zum Beispiel, eventuelle Gesundheitsrisiken anhand von Daten frühzeitig zu erkennen, indem wir den einzelnen Versicherten und seine Geschichte ganzheitlich betrachten und proaktiv passende Versorgungsangebote machen. Unter dem Namen „Kompass Gesundheit“ bieten wir unseren Kunden spezielle Versorgungsbausteine an, die ihnen im unübersichtlichen Gesundheitswesen Orientierung geben und dabei unterstützen, die in ihrer Situation am besten geeignete Behandlung zu finden. Gestartet sind wir mit dem Versorgungsmodul Multiple Sklerose.

Mit der Neuausrichtung unserer Daimler BKK und der Neuaufstellung unserer Teams wollen wir unsere Kunden begeistern. Sie stehen im Mittelpunkt bei allem, was wir tun. Und sie entscheiden, auf welchem Weg sie Kontakt zu uns aufnehmen. Bei aller Digitalisierung bleiben wir eine Krankenkasse, für die der persönliche Kontakt und die persönliche Nähe entscheidend sind – wo immer es nötig ist und unsere Kunden es erwarten. Wir setzen alles daran, unsere Kunden zu unterstützen, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden.

Größtmögliche Transparenz

Damit Versicherte verschiedene Anbieter miteinander vergleichen und eine fundierte Entscheidung treffen können, welche Krankenkasse für sie individuell die richtige ist, benötigen sie Transparenz über die Abläufe und

Entscheidungen einer Krankenkasse. Kennzahlen zum Leistungsgeschehen, zum Servicelevel und zur Kundenorientierung geben Aufschluss über die Qualität einer Kasse. Wir gehen offen mit solchen Zahlen um und haben sie erstmals 2021 in unserem Transparenzbericht veröffentlicht.





Kunden begeistern

Für unsere Kunden wollen wir erlebbar sein, einzigartig und unverwechselbar – ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt und dem die Kunden vertrauen. Kunden – das sind unsere Versicherten und natürlich auch unsere beiden Trägerunternehmen, die Mercedes-Benz Group AG und die Daimler Truck Holding AG.

Beratung auf Augenhöhe

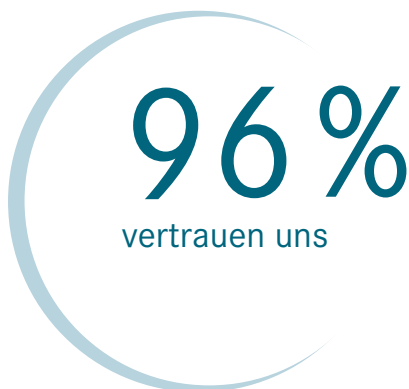
Wir sind eine moderne, innovative Krankenkasse. Das bringt auch die Gestaltung unserer Kundencenter zum Ausdruck. In unseren Kundencentern begegnen wir unseren Versicherten auf Augenhöhe, im übertragenen wie im wörtlichen Sinn. Der Kunde soll sich bei uns wohlfühlen, dazu trägt die offene, kommunikative Atmosphäre unserer Kundencenter bei.

Größte betriebsbezogene BKK

Mit 313.908 Versicherten sind wir die größte rein betriebsbezogene Betriebskrankenkasse in Deutschland. Im Ranking aller 97 Krankenkassen liegen wir damit auf Platz 33. Wenn man bedenkt, dass es vor rund 20 Jahren noch knapp 1.000 unterschiedliche Anbieter gab, können wir stolz darauf sein, dass wir uns in diesem von Wettbewerb geprägten Markt als rein betriebsbezogene Kasse so gut behaupten.



Wie sehen uns unsere Kunden?



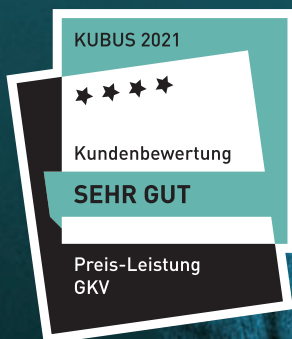
Kundenbefragungen

Eine hohe Kundenzufriedenheit ist eines unserer wichtigsten Ziele. Daher befragen wir unsere Versicherten regelmäßig zu unseren Services und Leistungen, fordern aktiv ihr Feedback ein und gehen mit ihnen in den Dialog. Unterstützen lassen wir uns dabei von einem professionellen Beratungsunternehmen. Unsere jüngste repräsentative Online-Befragung fand im Herbst 2021 statt. Die großartige Beteiligungsquote von 27 Prozent spricht für eine außergewöhnliche Kundenbindung. Befragt haben wir unsere Mitglieder zu Services und Leistungen, einen Schwerpunkt nahmen dabei unsere digitalen Angebote ein und die Erwartungen, die unsere Kunden daran knüpften.

Die Befragung fiel in eine besondere Zeit, geprägt von der Coronapandemie, der Neuaufstellung unserer Kasse und der Umstrukturierung unserer Trägerunternehmen. Dass eine Erhebung unter solchen Rahmenbedingungen ein mutiges Unterfangen ist, war uns klar. Ganz bewusst haben wir uns für die Durchführung entschieden, um auch in schwierigen Zeiten zu erfahren, wie uns unsere Kunden bewerten.

Vier Gütesiegel wurden uns für die Ergebnisse verliehen:

- Kundenzufriedenheit: hervorragend
- Betreuung: hervorragend
- Leistungs- und Serviceangebot: hervorragend
- Preis-Leistungs-Verhältnis: sehr gut



Die Ergebnisse bestätigen uns darin, dass die Neuausrichtung unserer Daimler BKK der richtige Weg ist, den Erwartungen unserer Kunden zu begegnen. Exemplarisch unterstreicht das diese Zahl: 96 Prozent der Befragten bestätigen uns, dass sie uns vertrauen – ein absoluter Spitzenwert im Marktvergleich. Vertrauen ist für uns die Basis unserer Kundenbeziehungen, darauf baut alles auf.


Customer Journey

Eine spezielle Form des Dialogs mit Kunden sind so genannte Customer Journeys, die auch wir nutzen. Bevor ein Interessent sich für die Mitgliedschaft in der Daimler BKK entscheidet, durchläuft er verschiedene Stationen – das ist seine Customer Journey (wörtlich: Kundenreise). Und auch als Kunde gibt es immer wie-

der neue Anlässe für eine solche Reise: immer dann, wenn er ein Anliegen mit uns klären möchte. Auf seinem Weg, dieses Anliegen zu erledigen, hat der Kunde einen oder mehrere Kontaktpunkte mit uns (Touchpoints).

Je mehr wir darüber wissen, welche Kontaktpunkte die Kunden durchlaufen und wie sie uns auf ihrer jeweiligen Customer Journey erleben, desto individueller können wir auf ihre Bedürfnisse eingehen und sie begeistern. Um herauszufinden, was unsere Kunden auf ihrer Reise mit uns erleben, befragen wir sie nach ihren Erfahrungen und versuchen, uns so gut wie möglich in ihre Lage zu versetzen. Unsere bisherigen Mitgliederbefragungen haben uns Zahlen geliefert, die uns die Zufriedenheit der Kunden mit unseren Leistungen und Services belegen. Sie haben rein statisti-

sche Aussagekraft, beschreiben die Themen aber nicht. Deshalb lassen wir auch qualitative Befragungen im direkten Gespräch mit ausgesuchten Kunden durchführen. Qualitative Befragungen haben zum Ziel, tief in ein Thema einzudringen und Informationen zu Motivation, Denkweise und Haltung der Befragten zu erhalten. Die Hinweise, die uns unsere (potenziellen) Kunden geben, werten wir aus und leiten Maßnahmen daraus ab, um das Kundenerleben an den einzelnen Touchpoints zu verbessern. Das alles tun wir, weil uns die Interessen und Bedürfnisse unserer Kunden wichtig sind.



Extras serienmäßig

Beispiele unserer Extraleistungen

Impfungen

Wir erstatten die Kosten für alle ärztlich empfohlenen Impfungen.

Disease-Management-Programme

Strukturierte Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme oder kurz DMP) optimieren die Versorgungsprozesse und verbessern dadurch die Lebensqualität von chronisch kranken Versicherten. Gleichzeitig sparen sie

langfristig Kosten ein, indem Komplikationen und Spätfolgen vermieden werden.

Unter dem Namen „BKK MedPlus“ bieten wir DMP an für Versicherte mit Diabetes, für Frauen mit Brustkrebs, für Versicherte mit koronarer Herzkrankheit sowie für Versicherte mit Asthma bzw. chronisch obstruktiver Lungenerkrankung. Die Teilnehmer dieser freiwilligen und für sie kostenlosen Programme profitieren von einer engen Zusammenarbeit zwischen Patient, Arzt und Krankenhaus sowie der Anwendung neuester medizinischer Leitlinien. Ende 2021 waren über 22.500 Versicherte in einem oder mehreren DMP eingeschrieben, bundesweit verzeichneten wir damit insgesamt mehr als 25.800 Teilnahmen.

Mehr als

22.500

Versicherte nahmen an
einem oder mehreren
DMP teil



Gesund schwanger

Unser Vorsorge-Plus für werdende Mütter heißt „Gesund schwanger“. Das Programm zielt auf die Verhinderung von Frühgeburten ab. Durch zusätzliche Leistungen beim Frauenarzt können individuelle Risikofaktoren rechtzeitig erkannt und Frühgeburten vorgebeugt werden. Aktuelle Evaluationsergebnisse zeigen, dass mit dem Angebot 34 Prozent Frühgeburten verhindert werden können.

Bonusprogramm 100 PRO AKTIV neu

Wir belohnen das gesundheitsbewusste Verhalten unserer Versicherten. Wer gesund lebt, Sport treibt und die Möglichkeiten der medizinischen Vorsorge nutzt, erhält dafür einen Bonus – für jede einzelne absolvierte Maßnahme 10 Euro. Das Bonusprogramm haben wir 2020 komplett überarbeitet und die Teilnahme damit für viele Kunden attraktiver gemacht. War das Programm seit 2019 bereits teilweise digitalisiert, ist es für die Versicherten jetzt möglich, komplett auf eine Papier-Bonuskarte zu verzichten und sämtliche bonusrelevanten Aktivitäten online zu dokumentieren (siehe auch Seite 23).

Private Zusatzversicherungen

Private Zusatzversicherungen sind eine sinnvolle Möglichkeit, den gesetzlichen Krankenversicherungsschutz zu ergänzen. Auf diesem Gebiet sind die Kollegen der Daimler Vorsorge- und Versicherungsdienst GmbH (Daimler VVD) unser Kooperationspartner. Der Daimler VVD kennt den Markt und ist in der Lage, qualitätsgesicherte Produkte mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu vermitteln, zum Beispiel im Bereich Pflege, Krankentagegeld und Auslandsreisekrankenversicherung.



02



Innovative Services und Leistungen

Digitalisierung und technischer Fortschritt sind im Gesundheitswesen unverzichtbar. Digitale Angebote tragen dazu bei, die Effizienz und Transparenz in vielen Bereichen zu steigern und die medizinische Versorgung zu verbessern.

Das Leben leichter machen



Daimler BKK App
Über das digitale Postfach lassen sich wichtige Dokumente sicher übertragen.

Was in vielen Lebensbereichen inzwischen selbstverständlich geworden ist – Dienstleistungen als Kunde selbst schnell und einfach online zu erledigen – soll auch im Kontakt mit der Krankenkasse möglich sein. Digitale Services und Versorgungsmöglichkeiten steigern die Effizienz und Transparenz und verbessern die gesundheitliche Versorgung unserer Versicherten.

Unsere Kunden haben die Wahl, ob sie unsere Vielzahl an digitalen Angeboten nutzen oder weiter auf die bisherige Weise mit uns kommunizieren. Auch in digitalen Zeiten bleiben wir eine Krankenkasse zum Anfassen. Wir sind mit Kundencentern vor Ort, hier erhalten die Versicherten persönliche, individuelle Beratung durch kompetente Fachleute. Das wird auch in Zukunft so sein. Gleichzeitig erweitern wir kontinuierlich unsere digitalen Angebote.



Daimler BKK App

Unsere Daimler BKK App verzeichnet eine stetig steigende Akzeptanz: Mehr als 147.000 Kunden haben sie heruntergeladen – fast 65 Prozent unserer Mitglieder. Highlight ist das digitale Postfach, das den sicheren Austausch von Dokumenten zwischen unseren Kunden und uns ermöglicht. Außerdem stehen verschiedene Self-Services und digitale Ver-

sorgungsangebote zur Verfügung. Sämtliche per App übermittelten Dokumente wie beispielsweise Krankmeldungen, Kinderkrankengeldbescheinigungen und Rechnungen fließen automatisch zur elektronischen Weiterverarbeitung in unsere IT-Systeme ein. Die auf diese Weise gewonnene Zeit kommt unseren Versicherten bei der individuellen Beratung zugute.

A close-up photograph of a man with a beard and glasses, wearing a dark blue button-down shirt, looking down at a smartphone he is holding in his hands. The background is a blurred cityscape. A semi-transparent teal box is overlaid on the right side of the image, containing white text.

Papier war gestern:
einfach online Mitglied werden

Einfach online



Online-Kundencenter „Meine Daimler BKK“

„Meine Daimler BKK“ ist unser Online-Kundencenter. Jederzeit und überall können mit ihrem persönlichen Passwort registrierte Kunden hier viele Dinge schnell, einfach und sicher selbst erledigen, von der Adressänderung bis zur Ausstellung einer Mitgliedsbescheinigung. Einloggen können sich unsere Kunden über unsere Website oder unsere Daimler BKK App – die Funktionen sind identisch.

Online-Eintrittserklärung

Papier war gestern, schneller werden Neukunden online Mitglied bei uns. Mit nur wenigen Klicks können Interessenten das Formular ausfüllen. So machen wir den Krankenkassenwechsel so einfach wie möglich.

„**Alles erledigt – mit wenigen Klicks**“

Webformular zur Prüfung der Familienversicherung

Aus der App heraus oder über unsere Website können Versicherte den regelmäßig auszufüllenden Fragebogen zur Prüfung der Familienversicherung beantworten. Das spart nicht nur Zeit und Porto, sondern sorgt gleichzeitig für eine hohe Prozesseffizienz: Das Computerprogramm nimmt den Versicherten an die Hand und stellt sicher, dass er alle notwendigen Fragen beantwortet – vorher ist das Abschieken des Fragebogens nicht möglich. Das Programm „erkennt“ sich widersprechende Antworten und weist den Versicherten darauf hin. Mit nur wenigen Klicks hat er online alles erledigt.

Webformular zur Beantragung von Kinderkrankengeld

Die Politik hat erkannt, welchen besonderen Belastungen vor allem Familien mit Kindern durch die Pandemie ausgesetzt sind. Darauf hat sie mit Leistungsverbesserungen reagiert, zum Beispiel beim Kinderkrankengeld mit einer Ausdehnung des Anspruchszeitraums. Unser Ziel war es, dass betroffene Eltern schnell und unbürokratisch von dieser Verbesserung profitieren können. Mit unserem neuen Webformular können sie das Kinderkrankengeld schnell und einfach online beantragen.

Webformular zur Beantragung von Mutterschaftsgeld

Schnell und einfach ist auch der Zugang zum Mutterschaftsgeld. Mit unserem neuen Webformular beantragen Schwangere die Entgeltersatzleistung mit wenigen Klicks online.

Online-Unfallfragebogen

Seit Ende 2018 können unsere Versicherten den Unfallfragebogen online ausfüllen. Einen solchen Fragebogen erhalten Kunden immer dann, wenn es zu prüfen gilt, ob ein Unfall vorliegt. Ist das der Fall, machen wir Schadenersatzforderungen gegenüber anderen Unfallbeteiligten geltend. Als besonderen Service für den Daimler Konzern ziehen wir auch Ersatzansprüche aus der Entgeltfortzahlung bei entschädigungspflichtigen Unfällen ein (siehe auch Seite 35). Anhand weniger Klicks kann der Kunde den Bogen ausfüllen, außerdem Fotos und weitere Unterlagen hochladen.

Online-Bonusprogramm

Seit 2019 können sich unsere Kunden ihren Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten auch online sichern – schnell und einfach. Eine Bonuskarte aus Papier ist nicht erforderlich, um teilnehmen zu können. Sämtliche Einträge erledigt der Kunde online – per Website oder Daimler BKK App.

YouTube

Seit 2016 sind wir auf YouTube präsent. Wir zeigen beispielsweise Filme über die Ausbildung in der Daimler BKK, die Selbstverwaltung, die Sozialwahlen oder mit Tipps rund um die Gesundheit.

Innovative Versorgungsangebote

Digitale Gesundheitsanwendungen

Das Digitale-Versorgung-Gesetz macht es möglich: Ärzte und Psychotherapeuten können ihren Patienten seit Ende 2020 digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) per Rezept verordnen, auch Krankenkassen können ihren Versicherten Anträge auf Nutzung solcher Anwendungen genehmigen. Eine DiGA als App oder webbasierte Anwendung soll dazu beitragen, eine Krankheit zu erkennen, zu behandeln oder zu lindern. Entsprechende Anwendungen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Funktion und Datenschutz erfüllen.

Die Bandbreite ist groß: DiGA erfassen Daten und ermöglichen interaktiv eine erste Selbstdiagnose. Als Tagebuch dokumentieren sie Symptome und Messwerte und werten sie aus. So können Nutzer bestimmte Muster oder Veränderungen frühzeitig erkennen, sie können die erhobenen Werte an ihren Arzt weiterleiten, so dass dieser kontinuierlich über den Verlauf der Krankheit im Bilde ist. DiGA erinnern an die Einnahme von Medikamenten und an Vorsorgetermine. Ebenso vielfältig sind die Krankheitsbilder, bei denen DiGA zum Einsatz kommen: Diabetes, Migräne, Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und psychische Erkrankungen sind nur einige Beispiele.

Seit 2021 haben wir 695 Codes an Versicherte für die kostenfreie Nutzung einer DiGA ausgegeben, davon wurden 543 eingelöst.

Ärztliche Videoberatung

Kunden, die zum Beispiel eine schnelle Beratung oder eine Zweitmeinung brauchen, holen sich den Arzt auf den Bildschirm. Über unser Online-Kundencenter und unsere Daimler BKK App können sich Versicherte zu komfortablen Sprechzeiten montags bis sonntags von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr bequem von zu Hause beraten lassen. Über 50 verschiedene Fachärzte stehen zur Verfügung, um ein medizinisches Problem möglichst schnell einzuordnen. Im Berichtsjahr ist die Zahl der Versicherten, die dieses Angebot genutzt haben, deutlich gestiegen – nicht zuletzt aufgrund der Coronapandemie.

Tinnitracks

Chronischer Tinnitus ist nicht heilbar, Betroffene können aber mit der Tinnitracks Neurotherapie die störenden Ohrgeräusche mildern. Wir übernehmen für unsere Versicherten die Kosten dieser App.

Achtsamkeits-App 7Mind

Achtsamkeit ist ein gesellschaftlicher Megatrend. Wissenschaftliche Studien belegen die positiven Effekte von Achtsamkeitsmeditation auf Wohlbefinden und Gesundheit, Gelassenheit, Schlaf, Kreativität sowie Stressmanagement. Wir übernehmen für unsere Versicherten die Kosten der Achtsamkeits-App 7Mind. Seit 2020 nutzten bereits 4.600 Versicherte dieses Angebot.

BabyCare-App



BabyCare ist unser bewährtes Vorsorgeprogramm für eine gesunde Schwangerschaft und zur Vermeidung von Frühgeburten. Nun steht BabyCare mit vielen erweiterten Services auch als App zur Verfügung, für die wir die Kosten übernehmen. 2021 haben bereits mehr als 600 schwangere Versicherte die App heruntergeladen und zum Teil die praktischen Services genutzt.

Hausarzt+

Schon 23.000 Versicherte (= 7,5 Prozent) haben sich für ihren Hausarzt als Lotsen entschieden und in die hausarztzentrierte Versorgung eingeschrieben. Nutzer des Angebots Hausarzt+ haben unter anderem die Möglichkeit, alle zwei Jahre den Gesundheits-Check-up ab 35 Jahren in Anspruch zu nehmen.

Facharztvertrag Psychotherapie

Die Videosprechstunde ist Bestandteil dieses Angebots zur besonderen Versorgung. In Baden-Württemberg erhalten Versicherte durch dieses Angebot schneller Zugang zur psychotherapeutischen Behandlung. Die Psychotherapie ist das medizinische Fachgebiet, in dem die Videosprechstunde am häufigsten genutzt wird.

Kompass Gesundheit

Unter dem Namen Kompass Gesundheit bieten wir Versicherten mit speziellen Erkrankungen eine individuelle Begleitung an. Gemeinsam mit dem Betroffenen ermitteln wir, welche Behandlung die in seiner persönlichen Lebenssituation am besten geeignete ist. Das erste Modul dieses neuen Angebots zur besonderen Versorgung betrifft Multiple Sklerose, eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems.

Ernährungsberatung

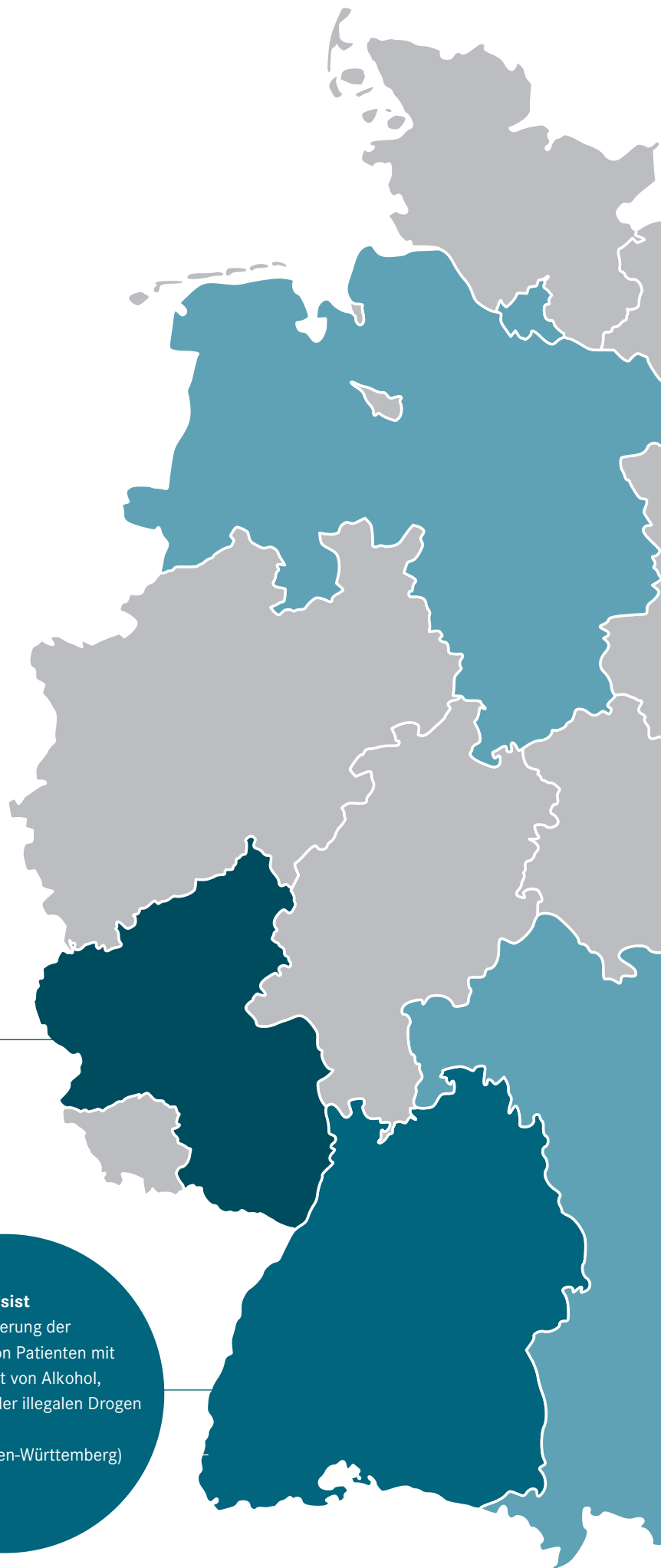
Digitale Kanäle kommen jetzt auch in der ärztlich verordneten individuellen Ernährungsberatung zum Einsatz. Hier sind nicht nur persönliche Termine, sondern auch die Beratung per Video und die Unterstützung durch Online-Coaches möglich.

Spielend besser sehen

Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren mit Sehschwäche bieten wir mit „Spielend besser sehen“ seit Anfang 2018 ein webbasiertes Online-Training an. Diese kostenlose Zusatzleistung beinhaltet eine dreimonatige Sehschulung, die der Augenarzt ergänzend zur Regelversorgung verordnet. Während die Kinder am PC Therapie-Spiele machen, verbessert sich ganz nebenbei ihre Sehkraft spürbar, weil ihr geschwächtes Auge durch spezielle Wellenmuster im Hintergrund stimuliert wird. Das bereits im vergangenen Jahr bestehende Angebot haben wir verbessert, indem auch ein Online-Augenarzt die Teilnahme verordnen kann.



Online-Training
für Kinder mit Sehschwäche



Projekt zu chronischen Wunden
(Rheinland-Pfalz)

MindPregnancy
Onlinebasierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung der psychischen Stabilität von Schwangeren
(Baden-Württemberg)

Assist
Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen
(Stuttgart, Baden-Württemberg)



Innovationsfonds

Der Innovationsfonds fördert innovative Versorgungsformen und Versorgungsforschung in Deutschland. Im Mittelpunkt steht die Erprobung neuer integrierter Versorgungsprojekte, die über die bisherige Regelversorgung hinausgehen. Alle gesetzlichen Krankenkassen zahlen in den Fonds ein. Aktuell beteiligen wir uns an den hier abgebildeten Projekten.

PROMoting Quality

Entwicklung eines
Verfahrens zur Bewertung des
Erfolgs medizinischer Behandlungen
aus Patientensicht

(Berlin, Brandenburg,
Niedersachsen, Hamburg,
Bayern)

SCAVIS

App-basiertes Screening
und Online-Behandlungsprogramm
für Patienten mit Internetabhängigkeit

(bundesweit)

POWER@MS

Interaktive Webplattform
zum Empowerment bei
Multipler Sklerose

(bundesweit)



03

The background of the page is a blurred photograph of the interior of a truck cab. It shows a steering wheel, a dashboard with a digital display, and various control buttons. The lighting is bright, suggesting a daytime setting. The text is overlaid on a semi-transparent white area at the bottom of the image.

Mehrwerte für unsere Trägerunternehmen

Seit der vollzogenen Aufteilung der Daimler AG in zwei eigenständige Einheiten haben wir mit Mercedes-Benz und Daimler Truck zwei Trägerunternehmen. Für unsere Versicherten hat sich dadurch nichts geändert – wir sind und bleiben die Krankenkasse für die Beschäftigten beider Firmen. Wir sind stolz darauf, für beide Trägerunternehmen einzigartige Mehrwerte zu erbringen.

+
1,2 Millionen Euro im Jahr
Ersatzansprüche
des Unternehmens
aus der
Entgeltfortzahlung

+
Neukonzeption
der Gesundheitsberichte

+
BGF-Angebote
Über 20.000 Teilnehmer:innen

+
RückenPlus-Programm
Top-Versorgung in
Arbeitsplatznähe

+
Gesundheitskampagnen
Gemeinsam für die
Gesundheit der Mitarbeiter

 **Daimler BKK**
Mehrwert

” Hohe Betreuungs-
qualität in
unmittelbarer Nähe
zum Arbeitsplatz

+
PSI
Schnelle Hilfe bei
psychosomatischen
Beschwerden

Exklusiv und betriebsbezogen

Als eine der tragenden Säulen der betrieblichen Gesundheits- und Sozialpolitik kümmern wir uns kollegial um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fördern deren Zufriedenheit und steigern so die Attraktivität unserer Trägerunternehmen als Arbeitgeber. Wir bieten hohe Betreuungsqualität in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz. Diese spezielle Ausrichtung als unternehmensexklusive BKK kommt sowohl den Beschäftigten als auch unseren Trägerunternehmen zugute. Im Verein Interessengemeinschaft Betriebliche Krankenversicherung haben sich betriebsbezogene und betriebsnahe Krankenkassen zusammengeschlossen. Der Verein macht durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf die Mehrwerte aufmerksam, die betriebsbezogene Krankenkassen für ihre Trägerunternehmen erbringen. Mehr dazu unter www.bkv-verein.de

Gesundheitsberichte

Mit unseren Gesundheitsberichten bieten wir unseren beiden Trägerunternehmen einen starken Mehrwert. In diesem Bereich werden wir 2022 wieder durchstarten, nachdem wir uns – auch in Hinblick auf die Aufteilung in Mercedes-Benz und Daimler Truck – konzeptionell neu und breiter aufgestellt haben. Da die Gesundheit der Beschäftigten ein wichtiger Stellhebel für die Zukunftsfähigkeit beider Unternehmen ist, wollen und werden wir auch weiter unseren Beitrag hierzu leisten.

Digitale BGF-Maßnahmen im Fokus

In den mehr als zehn Jahren seines Bestehens hat es sich zum Erfolgsmodell entwickelt: unser Bonusmodell zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Alle Standorte in Deutschland hatten 2021 wieder die Möglichkeit, ihre BGF durch unser Expertengremium bewerten zu lassen und Gelder für BGF-Maßnahmen aus dem Bonustopf zu erhalten. Neben allen Werksstandorten haben sich alle Vertriebsregionen und Logistikcenter in dieses einzigartige Modell eingeschrieben.

Kernstück des Modells waren in den Werken unserer Trägerunternehmen Evaluationsbögen zur Weiterentwicklung der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Gemeinsam mit den beiden zentralen Gesundheitsmanagement-Bereichen Health & Safety haben wir Leitfragen entwickelt, die es zu reflektieren galt. Schwerpunktmäßig wurden die coronabedingten Anpassungen wie zum Beispiel die Digitalisierung der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie die bedarfsgerechte Kommunikation in Zeiten der Pandemie bearbeitet.

Trotz der erschwerten Bedingungen profitierten durch das BGF-Bonusmodell und die Kooperation mit Health & Safety mehr als 20.000 Teilnehmer:innen von den BGF-Angeboten.

Betriebsnahe Gesundheitsförderung

Nicht nur in den Betrieben selbst, sondern auch in betriebsnahen Lebensbereichen machen wir uns für die Gesundheitsförderung stark. Als rein unternehmensbezogene BKK können wir gezielt die Prävention in der Betrieblichen Bildung, in den Sternchen-Kitas und im Sportverein SG Stern unterstützen. Fördergelder 2021: 500.000 Euro.

Exkurs: Initiative „WERTGESCHÄTZT“

Betriebliches Gesundheitsmanagement fördern wir auch in einem ganz besonderen Bereich außerhalb unseres Trägerunternehmens: in Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Gemeinsam mit anderen Betriebskrankenkassen unterstützen wir die Beschäftigten dieser Branche. Zu diesem Zweck wurde die Initiative „WERTGESCHÄTZT“ ins Leben gerufen, Initiatoren sind außerdem das Deutsche Krankenhaus-Institut und die Team Gesundheit GmbH.

Hintergrund ist das 2019 in Kraft getretene Pflegepersonalstärkungsgesetz, das die gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet, jährlich mindestens 1,06 € je Versicherten für die Betriebliche Gesundheitsförderung in Kliniken und Pflegeeinrichtungen zu investieren. Die Initiative trägt dazu bei, das interne Betriebliche Gesundheitsmanagement von ambulanten und stationären Einrichtungen voranzubringen. Zum Beispiel durch Beratung, wie die jeweiligen Häuser ihre Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlicher gestalten können. Auch die persönlichen gesundheitsbezogenen Kompetenzen der Beschäftigten werden gestärkt, zum Beispiel durch Vorträge und Seminare zu Themen wie Schichtarbeit, Resilienz oder auch wertschätzende Führung. Auch Gesundheits-Checks werden angeboten, weitere Themen sind in Planung.

Psychosomatische Intervention

Versicherte mit ersten psychosomatischen Beschwerden können durch die Daimler BKK, die Werksärzte oder Sozialberater in die psychosomatische Intervention eingesteuert werden. In bis zu acht Einzelterminen sollen erste psychosomatische Beschwerden gelindert und einer drohenden Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden. Das bewährte Angebot besteht an allen Werksstandorten und erzielt spürbare Erfolge.

Bundesweit hilft die psychosomatische Intervention in jedem Jahr über 500 Versicherten. Eine schnelle Vergabe von Terminen bei Spezialisten und eine Empfehlung der richtigen Behandlung sind die Erfolgsfaktoren: 94 Prozent der Teilnehmer würden die psychosomatische Intervention weiterempfehlen. Während der Pandemie konnten zahlreiche Termine auch online oder telefonisch durchgeführt werden.

RückenPlus-Programm

Im RückenPlus-Programm haben Teilnehmer mit chronischen Beschwerden im Bereich Rücken, Hüfte, Schulter oder Knie die Möglichkeit, in 30 bis 36 betreuten Einheiten gezielt zu trainieren. 97 Prozent der teilnehmenden Versicherten geben an, dass sich ihr gesundheitliches Wohlbefinden verbessert hat. Ebenfalls 97 Prozent werden durch das Programm angeregt, mehr für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun. In enger Abstimmung mit dem Bereich Health & Safety wird RückenPlus an allen Werksstandorten angeboten, pandemiebedingt bedauerlicherweise im Berichtsjahr stark eingeschränkt.

97 %

hat RückenPlus
geholfen

Das bewährte Angebot
„psychosomatische Intervention“
besteht an allen Werksstandorten
erzielt spürbare Erfolge.

ention“
ndorten und





Auch 2021
alle S

haben wir pandemiebedingt Seminare online durchgeführt.

Arbeitgeberservice

Unser Arbeitgeberservice unterstützt die Personal- und Entgeltbereiche in sämtlichen Fragen der Sozialversicherung. Auf das dazugehörige Beratungs- und Seminarangebot weisen wir unter anderem im Social Intranet unserer Trägerunternehmen hin. Im Berichtsjahr haben wir pandemiebedingt alle Seminare online durchgeführt. Auf unserer Website können Kolleg:innen aus den HR-Bereichen unseren viermal jährlich erscheinenden elektronischen Newsletter abonnieren.

„SV-Wissen kompakt – Facts & News“ – unter diesem Titel bieten wir in den Werken und Niederlassungen unserer Trägerunternehmen Jahreswechselforen an, in denen wir die Mitarbeiter:innen zu Änderungen in der Sozialversicherung schulen. An den sieben Veranstaltungen 2021/22 nahmen 316 Beschäftigte teil. Ihre Bewertung fiel auch 2021 wieder überwiegend „sehr gut“ aus.

Für den damaligen zentralen Entgeltabrechnungsbereich der Daimler AG haben wir ein Seminar für neue Mitarbeiter:innen angeboten. Thema waren die Grundsätze der Sozialversicherung.

Begleitet haben wir außerdem die Informationsveranstaltungen zur Weiterentwicklung des Konzepts „60+“. Dabei haben wir leitende Führungskräfte zu den sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen eines flexiblen Übergangs in den Ruhestand beraten.

Umlage von Arbeitgeberaufwendungen

Arbeitgeber sind verpflichtet, die Entgeltfortzahlung ihrer Beschäftigten bei Mutterschaft abzusichern. Diese Umlageversicherung (U2) beinhaltet die Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen für das Mutterschaftsgeld sowie die Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten. Wir bieten unserem Trägerunternehmen eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Umlagekasse an (bis August des Berichtsjahres 0,45 Prozent, danach 0,60 Prozent). Im Vergleich zu anderen Anbietern realisieren wir damit eine Kosteneinsparung für unsere Trägerunternehmen von rund 3,2 Mio. Euro (gegenüber AOK Baden-Württemberg).

Ersatzansprüche aus der Entgeltfortzahlung

Wird ein Mitarbeiter durch Drittverschulden arbeitsunfähig, hat der Arbeitgeber gegenüber dem Verursacher Anspruch auf Schadensersatz für die Entgeltfortzahlung einschließlich Sonderzahlungen und Anteilen zum Krankenkassenbeitrag.

Für unsere Trägerunternehmen machen wir diese Ersatzansprüche geltend, ziehen sie ein und leiten sie weiter – auch 2021 wieder insgesamt über 1,2 Mio. Euro.

1,2

Millionen Euro
Ersatzansprüche aus
Entgeltfortzahlung



Unterstützung des HR-Bereichs

Wir unterstützen HR bei Veranstaltungen aus den Themengebieten „Pflege“ und „werdende Eltern/Erziehende“. Support leisten wir, indem wir unser Know-how zur Verfügung stellen und die Kosten für externe Referenten übernehmen. 2021 haben wir fünf Pflegeseminare gemeinsam mit HR durchgeführt, Themenschwerpunkte waren Grundinformationen zur Pflege, Finanzierung der Pflege, Vollmacht und Patientenverfügung sowie der Umgang mit Demenz. 86 Beschäftigte bzw. deren Angehörige nahmen daran teil. Außerdem haben wir uns an 22 Seminaren für Erziehende und werdende Eltern beteiligt. Hier war die Resonanz mit 1.748 Teilnehmer:innen wieder sehr stark. Die Angebote fanden ausschließlich digital statt.

Seit 2019 gibt es im Social Intranet eine Community, die den Beschäftigten (und ihren Angehörigen) Rat und Hilfe rund ums Thema Pflege anbietet. Ins Leben gerufen wurde sie gemeinsam von HR, Daimler VVD und unserer Daimler BKK. Seit dem Spin-off gibt es zwei getrennte Plattformen unter dem Namen „Pflege@Mercedes-Benz“ bzw. „Pflege@DaimlerTruck“.

Bei einer weiteren Kooperation zwischen HR, Daimler VVD, HS und uns geht es ebenfalls um das Thema Pflege. Unter Einbeziehung des externen Dienstleisters WDS.care ermöglichen die beteiligten Partner eine kostenlose Pflegeberatung für die Beschäftigten unserer Trägerunternehmen. Das Angebot umfasst kompetente Beratung durch erfahrene Experten – persönlich, telefonisch und online. Eine Besonderheit sind die Sprechstunden in unseren Kundencentern, in denen Beschäftigte ihre individuelle Pflegesituation mit den Experten durchgehen können. Pandemiebedingt wurde dieses Angebot vorübergehend ausgesetzt, Interessierte konnten sich stattdessen im Social Intranet zu Online-Pflegekursen anmelden.

Gesundheitskampagnen



Unter dem Motto „Fokussiert“ widmete sich die Gesundheitskampagne 2020/2021 den Chancen und Herausforderungen der modernen Arbeitswelt. Moderne Produktionsarbeit, lebenslanges Lernen, agile Projektarbeit, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und Umgang mit neuen Medien waren die Stichworte in diesem Zusammenhang. Das Thema mobiles Arbeiten fand vor dem Hintergrund der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen bei vielen Beschäftigten hohe Aufmerksamkeit, zum Beispiel in Form von Webinaren, Podcasts und Videos. Ziel der Präventionskampagne war es, die Beschäftigten zwei Jahre lang bei den vielfältigen Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu unterstützen und sie für gesundheitsförderndes Verhalten zu sensibilisieren. Kooperationspartner war hier ebenfalls Health & Safety.

Community im Social Intranet

Seit März 2020 sind wir mit einer eigenen Community im Social Intranet der Mercedes-Benz Group AG vertreten, seit März 2022 auch auf der Plattform der Daimler Truck AG. Ziel ist es, die Beschäftigten für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen alltagstaugliche Tipps an die Hand zu geben. Mehrwert liefert die Gruppe außerdem, indem sie über komplexe Zusammenhänge im Gesundheitswesen aufklärt und Diskussionen anregt.



Community Pflege@Mercedes-Benz:
Wegweiser für Beschäftigte, die Rat und Hilfe
rund ums Thema Pflege suchen

„Fokussiert“: den vielfältigen Herausforderungen der modernen Arbeitswelt mit gesundheitsbewusstem Verhalten begegnen





04

Unsere Mitarbeiter:innen

Die Mercedes-Benz Group AG stellt unser Personal,
insgesamt 328 Beschäftigte waren es am 31.12.2021.

108 dieser Mitarbeitenden waren in Teilzeit tätig.





Die
Menschen lie



Qualifizierung

Ausbildung

Die Ausbildung des Nachwuchses ist uns ein besonderes Anliegen. Im vergangenen Jahr bereiteten sich 14 Auszubildende auf den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten vor, 4 davon an unseren Standorten in Baden-Württemberg. Damit betrug die Ausbildungsquote 4,3 Prozent.

Qualifizierung

Die Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen hat für uns einen hohen Stellenwert. Nachdem es pandemiebedingt im Berichtsjahr keine Qualifizierungsangebote gab, werden wir 2022 unsere Maßnahmen wieder intensivieren.

Mitarbeiter:innen als Marken-Multiplikatoren

Kunden, die ein klares Bild von der Marke Daimler BKK haben, sind bereit, uns Kolleg:innen und Familienangehörigen weiterzupfehlen. Sie sind quasi Fans der Daimler BKK. Um unser Markenbild zu schärfen, haben wir einen Prozess gestartet, in dem wir Beschäftigte aus allen Teams der Daimler BKK zum Thema Marke schulen. Diese Marken-Multiplikator:innen tragen ihr Wissen in das jeweilige Team. Auf diese Weise wird jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin für das Thema sensibilisiert und befähigt, im Kontakt mit dem Kunden die Marke Daimler BKK zu leben.

fundierte Ausbildung junger
gt uns besonders am Herzen.

Mitarbeiterbefragungen

Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit wirkt sich gleichzeitig auf die Zufriedenheit der Kunden aus. Als Teil der Mercedes-Benz Group AG nehmen wir daher an den regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterbefragungen teil. Wir sehen in derartigen Befragungen eine Möglichkeit, die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen zu stärken und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Dieses Instrument ist einer von mehreren Bausteinen innerhalb einer systematischen und offenen Kommunikation.

Moderne Formen der Zusammenarbeit

Der von unserem Trägerunternehmen in Gang gesetzte Prozess der Kulturveränderung wird auch von unseren Mitarbeiter:innen gelebt. Leadership 20X lautet das Stichwort. Ziel der Initiative ist es, über konkrete Maßnahmen einen Kulturwandel anzustoßen und zu unterstützen. Das betrifft Prozesse wie Personalentwicklung und Entscheidungsfindung ebenso wie Organisationsstrukturen, Arbeitsmethoden und -werkzeuge. Als „Game Changer“ fungieren dabei etwa digitale Transformation, Feedbackkultur und Schwarmorganisation. Bei den Führungsprinzipien spielen zum Beispiel Co-Creation, Pioniergeist, Empowerment und Agilität eine Rolle.



Compliance



Neben Gesetzen und Richtlinien bilden natürlich auch die in unseren Trägerunternehmen geltenden Standards geschäftlichen Verhaltens die Grundlage unseres Handelns. Für uns spielt im Umgang mit unseren Kunden und Dienstleistern Compliance schon immer eine zentrale Rolle, etwa wenn es um die Einhaltung geltender Standards im Sozialrecht und beim Datenschutz geht. Sämtliche Kontakte, überhaupt unser gesamtes Tun, müssen in Einklang mit den von der Daimler BKK und unseren Trägerunternehmen festgeschriebenen Richtlinien stehen. Das leben wir jeden Tag.



Hybrides Arbeiten

Hybrides Arbeiten ist unser Arbeitsmodell der Zukunft. Nach zwei Jahren Coronapandemie, in denen alle unsere Beschäftigten fast ausschließlich von zu Hause gearbeitet haben, etablieren wir nun einen Mix aus mobilem Arbeiten und Präsenz vor Ort in den Büros. Denn der persönliche Austausch miteinander ist unverzichtbar. Das mobile Arbeiten hat sich für alle Beteiligten bewährt, viele Beschäftigte können so Berufs- und Privatleben besser

miteinander vereinbaren. Unsere hohe Servicequalität bleibt für die Kunden dabei selbstverständlich erhalten. Wichtig ist uns, am persönlichen Kontakt zu unseren Kunden festzuhalten, auch wenn wir moderne Arbeitsformen nutzen – der Kunde steht immer im Mittelpunkt.

Nachhaltigkeit
fördern

05





du
ökono

Dauerhafte Werte schaffen

Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftlicher Trend, der im Leben vieler Menschen eine immer wichtigere Rolle spielt. Dabei geht es um ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Auch wir fühlen uns diesem Wert verpflichtet und sehen Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Dabei messen wir dem sozialen Aspekt von Nachhaltigkeit besondere Bedeutung bei – hier spielen wir als Krankenkasse schon immer eine wichtige Rolle. Zu Nachhaltigkeit gehört für uns ein wertschätzendes Miteinander ebenso wie der wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen. Und in Bezug auf unsere Versicherten bedeutet es, dass wir uns darum kümmern, dass sie möglichst nachhaltig gesund bleiben oder dauerhaft wieder gesund werden.

Unsere Trägerunternehmen verfolgen das Ziel, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern und dauerhaft zu erhalten. Mit unserem Know-how und durch die finanzielle Unterstützung von Präventionsangeboten tragen wir mit dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.

Nachfolgend einige Beispiele, wie wir die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Trägerunternehmen unterstützen.

Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz/Betriebliche Gesundheitsförderung

Wir unterstützen die Gesundheit der Beschäftigten von Mercedes-Benz und Daimler Truck umfassend durch besonders auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote, wie die Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und spezielle Verträge und Versorgungsprodukte zu den Haupterkrankungsarten der Beschäftigten.

Wir initiieren jährlich Gesundheitskampagnen, an denen sich HS in der Regel beteiligt (zum Beispiel Schlaf, Ernährung, Entspannung, Resilienz, New Work). Damit fördern wir die Gesundheit der Mitarbeiter:innen.

Durch unseren Bonus für Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung können sich die Unternehmen beim Thema Gesundheit optimal aufstellen. Wir initiieren dadurch zum Beispiel Arbeitskreise wie den „Arbeitskreis Gesundheit“. Außerdem sieht unsere Satzung für Versicherte einen Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten vor.

Verantwortung leben

durch Integration ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte



Digital Health

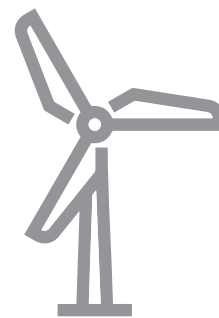
Unsere Daimler BKK App vereinfacht den Kontakt zu uns und die Abwicklung von Anliegen. Außerdem stellen wir in der App innovative digitale Versorgungsformen vor, die von unseren Kunden genutzt werden können (zum Beispiel Behandlung von Tinnitus mit Unterstützung einer App, ärztliche Videoberatung, Meditations- und Achtsamkeits-App 7Mind, Vorsorgeprogramm BabyCare inklusive App für werdende Mütter). Damit leisten wir einen Beitrag zur Gesundheit in der digitalen Transformation.

Generationenmanagement

Das Ziel, ohne Gesundheitsrisiken bis zur Rente zu arbeiten, unterstützen wir mit unseren Präventionsmaßnahmen, die wir über das BGF-Bonusmodell für die Beschäftigten von Mercedes-Benz und Daimler Truck bezahlen (Vitalfrühstück, Bewegte Pause, Fit@Work etc.) und durch spezielle Versorgungsprodukte zum Beispiel für Rücken, Hüfte, Schulter, Knie, Programme zur Gewichtsreduktion und zur frühzeitigen Betreuung bei psychosomatischen Problemen. Zum Generationenmanagement gehört für uns auch, schon die jungen Beschäftigten dafür zu begeistern, für die eigene Gesundheit aktiv zu werden, beispielsweise indem wir das Programm F³ fördern.



Gesund arbeiten
bis zur Rente



Ressourcenschutz

Webformulare: Webformulare, beispielsweise zur Prüfung der Familienversicherung, als Unfallfragebogen oder zur Beantragung von Kinderkranken- und Mutterschaftsgeld, machen unseren Kunden den Schriftwechsel mit uns einfach. Gleichzeitig werden Papier und Portokosten gespart.

FSC-Papier: Doch trotz vieler Vorteile digitaler Medien sind in manchen Situationen gedruckte Broschüren und Anträge weiterhin notwendig.



Für unsere Drucksachen verwenden wir Papier mit dem FSC-Logo. Dieses international anerkannte Prüfsiegel steht für Forest Stewardship Council und bestätigt, dass das Papier aus Hölzern hergestellt wird, die aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern stammen. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Holzlieferanten verantwortungsbewusst mit ihren Wäldern umgehen und nur so viele Bäume fällen, wie durch Wiederaufforstung nachwachsen können.

GoGreen: Mit der Deutschen Post haben wir schon 2012 einen Vertrag über den klimaneutralen Versand von Sendungen geschlossen. Auch bei der Zusammenarbeit mit Swiss Post Solutions (SPS) ist die klimaneutrale Produktion von Druckerzeugnissen garantiert. Und so funktioniert GoGreen: Beim Postversand fällt Kohlendioxid (CO₂) an, jenes umweltschädigende Treibhausgas, das maßgeblich für den Klimawandel verantwortlich ist. Die jeweilige CO₂-Menge gleicht die Deutsche Post aus, indem sie international anerkannte Klima-

schutzprojekte finanziell unterstützt, zum Beispiel die Stromerzeugung aus Wind, Wasser oder Biomasse oder Projekte zur Vermeidung von Deponiegas. Ausgeglichen werden auch andere Treibhausgase wie Methan und Distickstoffoxid. So ist dafür gesorgt, dass nicht nur die Treibhausgase kompensiert werden, die durch Versand und Logistik entstehen, sondern auch solche, die bereits vorher durch Kraftstoff- und Energieerzeugung verursacht werden.

Print on demand (POD): Eine weitere Möglichkeit, schonend mit der natürlichen Ressource Holz umzugehen, bietet das von uns genutzte „print on demand“-Verfahren (= Druck auf Bestellung). Es ermöglicht den Druck selbst kleinster Auflagen, dabei liegt die Druckvorlage nur noch in elektronischer Form vor.

Schulungen für Mitarbeiter:innen

Mit einem eigenen Schulungsprogramm für unsere Mitarbeiter:innen sichern wir uns eine wettbewerbsfähige Belegschaft und bleiben so als Arbeitgeber attraktiv.

IT-Sicherheitstests

Mit freiwilligen Sicherheitstests unserer IT-Systeme halten wir unsere Krankenkasse wettbewerbsfähig und machen sie zukunftssicher.

The background features a dark blue gradient with a semi-transparent white bar chart and a light blue line graph overlaid. The bar chart has several vertical bars of varying heights, and the line graph has several data points connected by thin lines. A large, bold white number '06' is positioned in the lower-left quadrant of the image.

06



Finanzen



Gesundheitsfonds

Aus dem Gesundheitsfonds erhalten die Krankenkassen Zuweisungen, mit denen sie die Leistungen für ihre Versicherten finanzieren. Diese Zuweisungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus einer Grundpauschale, die Alter und Geschlecht der Versicherten berücksichtigt, sowie Zu- oder Abschlägen, die abhängig sind vom Gesundheitszustand jedes einzelnen Versicherten.

Das System, nach dem die Zuweisungen verteilt werden, ist als morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) bekannt,

Top Finanzkraft auch 2021

es wurde 2020 umfassend reformiert. Doch erst seit Beginn des Berichtsjahres 2021 greifen diese Änderungen. Umstritten war der Morbi-RSA lange Zeit, weil er Fehlanreize begünstigt hat; beispielsweise konnten Kassen vor allem ein Interesse daran haben, Krankheit zu verwalten und zu dokumentieren, statt sich um die rasche Heilung und Genesung ihrer Versicherten und die Vermeidung von Krankheiten (Prävention) zu kümmern. In der Prävention sehen wir unseren Schwerpunkt und unsere große Stärke als unternehmensbezogene Betriebskrankenkasse.

Fairer-Kassenwettbewerb-Gesetz

Mit dem 2020 verabschiedeten Fairer-Kassenwettbewerb-Gesetz soll eine zielgenauere Ausgestaltung des Finanzausgleichs der gesetzlichen Krankenkassen erreicht und eine gerechtere Verteilung der Gelder ermöglicht werden. Dazu wurden verschiedene Maßnahmen eingezogen:

- Krankheits-Vollmodell: Das gesamte Krankheitsspektrum wird berücksichtigt.
- Regionalkomponente: Regionale Über- und Unterdeckungen im Finanzausgleich sollen abgebaut werden.
- Risikopool: Für Hochkostenfälle erhalten die Krankenkassen für jeden Leistungsfall 80 Prozent der Leistungsausgaben erstattet, die 100.000 Euro pro Jahr übersteigen.
- Präventionsausgaben: Eine Vorsorgepauschale soll die Krankenkassen darin bestärken, ihre Versicherten zur Inanspruchnahme von Präventionsmaßnahmen zu motivieren.
- Stärkung der Manipulationsresistenz: Eine Manipulationsbremse soll sicherstellen, dass sich eine so genannte „Kodierbeeinflussung“ nicht lohnt: Wenn die Diagnosekodierungen bei bestimmten Krankheiten auffällig stark steigen, bekommen alle Krankenkassen hierfür keine Zuweisungen mehr.



Zusatzbeiträge

2015 wurde durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der gesetzlichen Krankenversicherung (FQVG) der einheitliche für alle gesetzlichen Krankenkassen geltende Beitragssatz von 15,5 auf 14,6 Prozent gesenkt. Arbeitgeber/Rentenversicherungsträger und Arbeitnehmer/Rentner tragen davon jeweils die Hälfte. Gleichzeitig wurde der bis Ende 2014 geltende Sonderbeitrag von 0,9 Prozent gestrichen. Seit der Zeit gibt es eine Finanzierungslücke, die durch kassenindividuelle Zusatzbeiträge auszugleichen ist.

Seit 2015 werden Zusatzbeiträge prozentual – also abhängig vom Einkommen – berechnet und durch den Arbeitgeber eingezogen. Den Zusatzbeitrag zahlen seit Anfang 2019 die Mitglieder und der Arbeitgeber bzw. Rentenversicherungsträger wieder je zur Hälfte. Mit unserem Zusatzbeitrag von 1,3 Prozent liegen wir im Durchschnitt aller gesetzlichen Krankenkassen.

Hervorragende Finanzkraft

Das Magazin Focus-Money hat uns zum zwölften Mal in Folge für unsere Finanzkraft ausgezeichnet. Für den großen Krankenkassenvergleich hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFS) in Köln die Finanzlage der gesetzlichen Krankenkassen für das Jahr 2020 begutachtet. Unsere Finanzkraft erhielt die Bestnote „hervorragend“. Beurteilt wurden Kriterien wie Liquidität, Verwaltungskosten, Nettovermögen, Verwaltungskosten-Deckungsbeitrag, Mitgliederentwicklung sowie Transparenz.

Von 102 befragten Krankenkassen waren nur 51 Kassen bereit, den Fragebogen vollständig auszufüllen.

„ Unsere Finanzkraft:
zum zwölften Mal
in Folge ausgezeichnet





07



Zahlen - Daten - Fakten

Erfolgsrechnung

	2021	2020
Werte in	T€	T€
Einnahmen		
Fondszuweisung	871.139	802.293
Zusatzbeitrag	79.488	48.379
Sonstige Einnahmen	6.756	6.917
Einnahmen gesamt	957.383	857.589
Ausgaben		
Ausgaben für Leistungen	897.474	835.314
Verwaltungskosten	36.702	37.035
Sonstige Ausgaben	40.288	5.384
Ausgaben insgesamt	974.464	877.733
Überschuss d. Einnahmen (+)/Ausgaben (-)	-17.081	-20.144

Die Jahresrechnung ist nach § 31 SVHV durch einen vom Verwaltungsrat bestellten Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Für die Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH bestellt. Es wurde eine Bescheinigung über die Prüfung der Jahresrechnung erteilt. Diese Bescheinigung ist vollumfänglich und uneingeschränkt testiert worden.

Vermögensrechnung

	2021	2020
Werte in	T€	T€
Aktiva		
Barmittel und Giroguthaben	56.508	54.067
Kurzfristige Geldanlagen	24.500	8.500
Forderungen	22.448	18.853
Sonstige Aktiva	95.434	108.870
Verwaltungsvermögen	237	302
Gesamt	199.127	190.592
Passiva		
Verpflichtungen	147.458	121.842
Überschuss	51.669	68.750
Gesamt	199.127	190.592

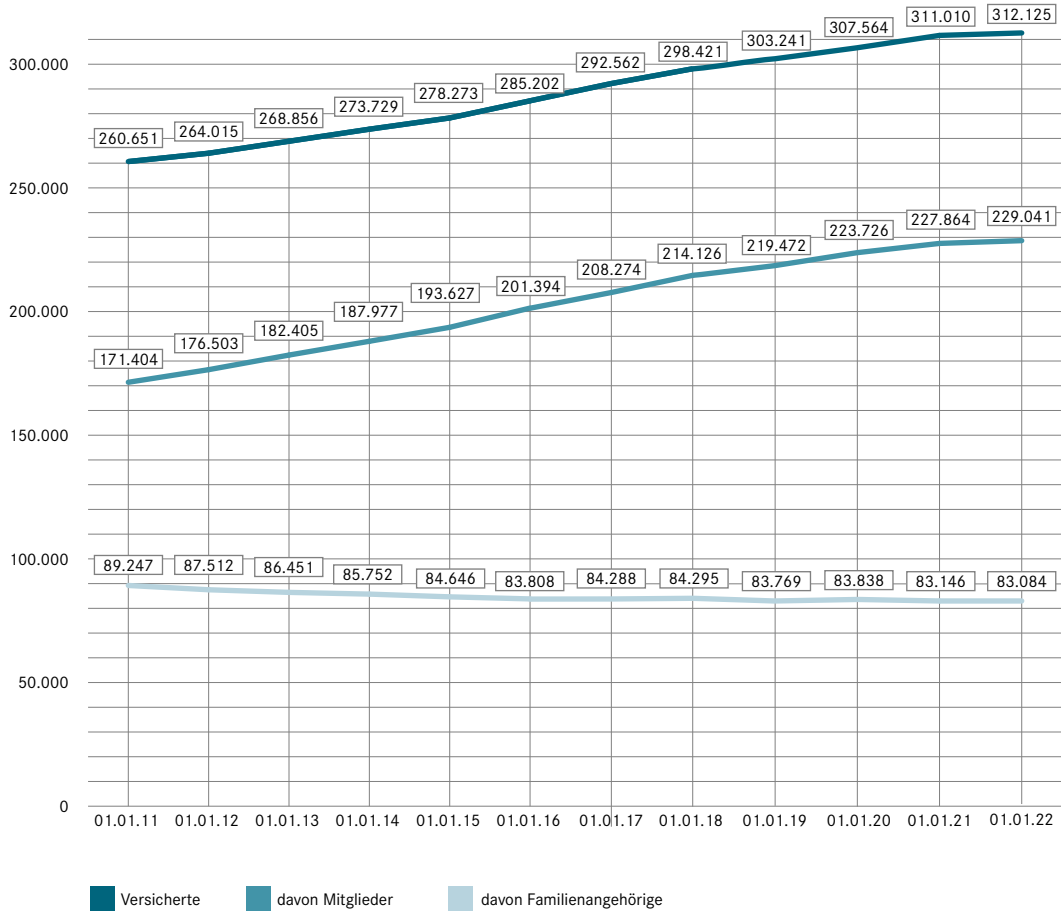
Leistungsausgaben je Versicherter

	2021	Veränderung
Werte in	€	%
Ärztliche Behandlung	553,23	3,8
Zahnärztliche Behandlung	174,66	4,2
Zahnersatz	42,84	24,3
Arzneimittel	494,74	10,9
Hilfsmittel	107,85	4,1
Heilmittel	108,94	14,5
Krankenhausbehandlung	792,00	4,7
Krankengeld	244,36	6,8
Kuren	13,87	58,0
Gesundheitsförderung, Früherkennung	67,81	7,8
Sonstige Leistungsausgaben	282,07	7,7
Gesamt	2.882,37	6,8

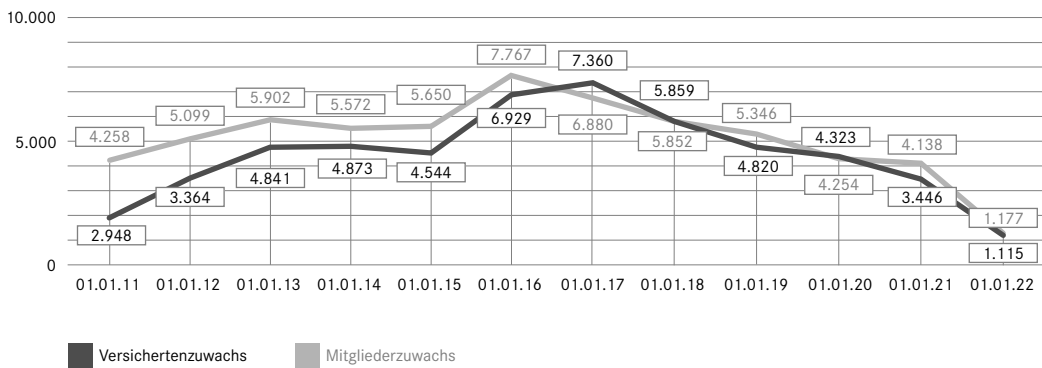
Rechnungsergebnisse BKK-Pflegekasse Daimler

	2021	2020
Werte in	T€	T€
Einnahmen	232.374	228.250
Ausgaben	76.995	68.555
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	157.589	158.423
Überschuss der Einnahmen (+)/Ausgaben (-)	-2.210	1.272

Mitglieder und Versicherte der Daimler BKK in Zahlen

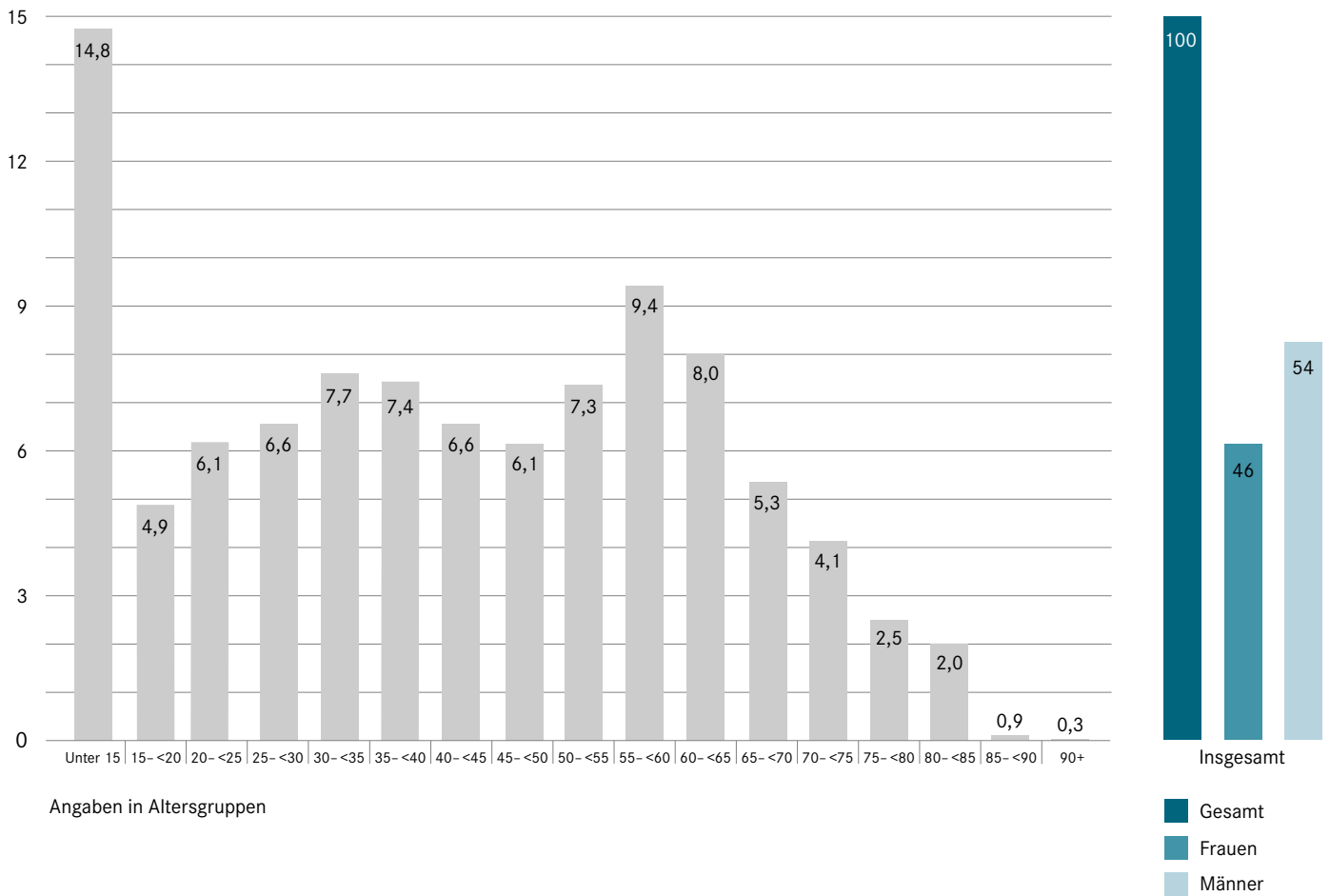


Zuwachs pro Jahr (Mitglieder und Versicherte der Daimler BKK)



Versicherte nach Alter und Geschlecht

Angaben in Prozent



Meilensteine aus der Geschichte der Daimler BKK

	Mitglieder	Familienangehörige	Versicherte insgesamt
Gründung der BKK Hanomag-Henschel 01.07.1974, später BKK Mercedes-Benz	6.276	5.021	11.297
Gründung der BKK Daimler-Benz 01.04.1996	47.365	35.356	82.721
Verwaltungsgemeinschaft mit BKK EvoBus 01.07.2000	81.275	52.240	133.515
Fusion zur DaimlerChrysler BKK 01.07.2001	89.224	56.276	145.500
Umbenennung in Daimler BKK 01.11.2007	157.727	91.135	248.862
40 Jahre Daimler BKK 01.07.2014	190.371	86.549	276.920
Mai 2018: Begrüßung des 300.000. Versicherten	219.472	83.769	303.241

Beiträge zur Sozialversicherung	2021	2020
Werte in	T €	T €
Rentenversicherung	1.586.133	1.592.726
Arbeitslosenversicherung	203.826	191.842
Pflegeversicherung	229.121	225.179
Krankenversicherung (Gesundheitsfonds)	1.149.910	1.096.371
Gesamt	3.168.990	3.106.118

Mehrwert für unsere Trägerunternehmen:*	2021	2020
Ersatzansprüche aus Entgeltfortzahlungen		
Werte in	€	€
Daimler AG	35.130	1.839.307
Mercedes-Benz AG	893.429	-
Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH	33.395	18.061
Daimler Truck AG	242.119	-
EvoBus GmbH	39.132	144.553
Gesamt	1.243.205	2.001.921

* Siehe Seite 35

So erreichen Sie uns



Zentrale Rufnummer: +49 711 490 91 00



Zentrale Postanschrift: Daimler BKK
28178 Bremen

Region Nord

Bremen

Mercedesstraße 1
Telefon +49 421 80 71 60
Fax +49 421 33 07 22 45
nord@daimler-bkk.com

Hamburg

Am Radeland 125
Telefon +49 421 80 71 60
Fax +49 421 33 07 22 45
nord@daimler-bkk.com

Hannover

Mercedesstraße 9
Telefon +49 421 80 71 60
Fax +49 421 33 07 22 45
nord@daimler-bkk.com

Region Ost

Berlin

Daimlerstraße 112
Telefon +49 30 76 75 82 80
Fax +49 421 33 07 22 47
berlin@daimler-bkk.com

Berlin-Friedrichshain

Mühlenstraße 30 Geb. MB
Telefon +49 30 76 75 82 80
Fax +49 421 33 07 22 47
berlin@daimler-bkk.com

Ludwigsfelde

Industriepark Geb. 104
Telefon +49 30 76 75 82 80
Fax +49 421 33 07 22 47
berlin@daimler-bkk.com

Region Süd

Esslingen-Mettingen

Emil-Kessler-Straße 4
Geb. 1
Telefon +49 711 49 09 11 10
Fax +49 421 33 07 22 68
sued@daimler-bkk.com

Leinfelden-Echterdingen

Daimler Truck Campus
Fasanenweg 10, Haus E
Telefon +49 711 49 09 11 10
Fax +49 421 33 07 22 68
sued@daimler-bkk.com

Neu-Ulm

Carl-Zeiss-Straße 2
Werk 5 EvoBus, Geb. 10
Telefon +49 731 298 79 10
Fax +49 421 33 07 22 68
sued@daimler-bkk.com

Sindelfingen

Tübinger Allee, Tor 80
Geb. 551
Telefon +49 7031 30 97 90
Fax +49 421 33 07 22 68
sued@daimler-bkk.com

Weitere Kundencenter
in Geb. 24, in Geb. 50/1, RD

Zusätzliche Beratungsstelle
Mercedes-AMG
Affalterbach
Daimlerstraße 1, Geb. 04/28

Stuttgart-Untertürkheim

Mercedesstraße 132
Geb. 132
Telefon +49 711 49 09 11 10
Fax +49 421 33 07 22 68
sued@daimler-bkk.com

Stuttgart-Vaihingen

Am Wallgraben 114 Office V
Haus B
Telefon +49 711 49 09 11 10
Fax +49 421 33 07 22 68
sued@daimler-bkk.com

Region Südwest

Gaggenau

Hauptstraße 107
Geb. 28, Gesundheitszentrum
Telefon +49 7225 60 64 50
Fax +49 421 33 07 22 63
suedwest@daimler-bkk.com

Germersheim

Mercedes-Benz-Straße 1, Tor 1
Telefon +49 7271 59 64 50
Fax +49 421 33 07 22 57
suedwest@daimler-bkk.com

Mannheim

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 21–57
Geb. 56
Telefon +49 621 399 94 10
Fax +49 421 33 07 22 56
suedwest@daimler-bkk.com

Rastatt

Mercedesstraße 1, Tor 3, Geb. ATZ
Telefon +49 7222 940 38 10
Fax +49 421 33 07 22 64
suedwest@daimler-bkk.com

Wörth

Daimlerstraße 1, Tor 1
Geb. 41
Telefon +49 7271 59 64 50
Fax +49 421 33 07 22 57
suedwest@daimler-bkk.com

Region Mitte

Düsseldorf

Rather Straße 51
Geb. 104 Randbau
Telefon +49 211 882 39 60
Fax +49 421 33 07 22 55
servicemitte@daimler-bkk.com

Kassel

Mercedesplatz 1
Geb. 35
Telefon +49 561 510 04 90
Fax +49 421 33 07 22 52
servicemitte@daimler-bkk.com



◆ Zentrale Funktionen

■ Kundencenter

● Sitz der BKK



Wir leisten den entscheidenden Beitrag, unseren Kunden zu helfen, gesund zu sein.

Impressum**Herausgeber**

Daimler BKK
vertreten durch den Vorstand
Toralf Speckhardt
Mercedesstraße 120
70372 Stuttgart

Redaktion

Monika Bähler, Daimler BKK

Fotos

Seiten 4, 8: Daimler BKK;
alle anderen: iStock/Getty Images

Layout

SoPunkt Agentur GmbH

Hinweis: Wegen der besseren Lesbarkeit haben wir für Personen häufig nur die männliche Bezeichnung gewählt. Gemeint sind natürlich immer Personen jeder geschlechtlichen Identität.

